

Neue Versorgungsqualität: Integrative Medizin im Akutspital Schul- und Komplementärmedizin ergänzen sich für eine nachhaltige und patientenzentrierte, medizinische Versorgung

JIVITA setzt gemeinsam mit der Klinik Hirslanden Zürich neue Massstäbe in der stationären Versorgung. Seit April 2025 ist die Komplementärmedizin auf allen Stationen der Klinik integriert. Rund 1500 Patient:innen wurden seit dem Start im Oktober 2023 bereits durch JIVITA betreut. Zu den positiven Effekten zählen neben einer Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, die Reduktion von Angst & Unruhe, die Verbesserung von Schlaf- und Verdauungsstörungen, ein geringeres Schmerzempfinden sowie eine kürzere Genesungsdauer.

Dank einer integrativen Medizin können Krankheiten ganzheitlich behandelt und die Gesundheit nachhaltig gestärkt werden. Neben der positiven Auswirkung auf den Genesungsprozess verringert sie auch das Risiko einer Wiedererkrankung. Die integrative Versorgung wirkt doppelt: Sie verbessert das Wohlbefinden der Patient:innen und senkt gleichzeitig medizinische Folgekosten.

Von Pilotprojekt zum Klinikstandard: Komplementärmedizin flächendeckend eingeführt

Die Mitbetreuung von Patient:innen auf Station ist für JIVITA ein Meilenstein. Seit dem Start mit einem Pilotprojekt auf der Geburtenabteilung der Klinik Hirslanden Zürich im Oktober 2023 und der erfolgreichen Zertifizierung der Allgemeinen Inneren Medizin im Dezember 2024 wurde das Angebot stetig ausgebaut und schliesslich im April dieses Jahres auf alle Stationen ausgerollt. Aktuell ist in der Klinik Hirslanden Zürich ein Team von 12 Personen bestehend aus Ärztinnen & Ärzten, Therapeut:innen und Disponenten im Einsatz. «Wenn Schul- und Komplementärmedizin Hand in Hand gehen, profitieren die Patient:innen am meisten. Als Ärzte ist es unsere Aufgabe, diesen Weg zu begleiten und Orientierung zu geben.» so Marco Lebbing, leitender Arzt bei JIVITA. Neben einer stationären Mitbetreuung spielt auch die ambulante Weiterbegleitung eine wichtige Rolle. Mit dem Aufbau des ambulanten Zentrums an der Forchstrasse 420 in Gehdistanz zur Klinik Hirslanden sowie der Zusammenarbeit des Ärzteteams wird dies sichergestellt.

Weniger Schmerzen, besserer Schlaf: Patient:innen profitieren von integrativer Betreuung

Die Hauptindikatoren für eine komplementärmedizinische Betreuung auf Station sind Schmerzen, Stress, Anspannung und Angst, Schlafstörungen sowie Verdauungsbeschwerden oder Übelkeit. Um diese Beschwerden zu lindern, kommen manualtherapeutische Verfahren, Aromatherapie, Auflagen & Wickel sowie Atemtherapie zum Einsatz. Erste Erfahrungen auf Station in der Klinik Hirslanden zeigen eine Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, eine Reduktion der Schmerzen, eine Verbesserung der Schlafqualität, Verbesserung der Verdauung sowie weniger Ängste und innere Unruhe. Die Erkenntnisse basieren auf einer anonymen, qualitativen Befragung von JIVITA in der Klinik Hirslanden. Bisher wurden rund 1500 Patient:innen komplementärmedizinisch begleitet.

Wachsende Rolle der Integrativen Medizin im Gesundheitssystem

Die integrative Medizin gewinnt auf verschiedenen Ebenen an Bedeutung – in der Gesellschaft, in der Forschung und Lehre sowie in der Praxis. In der Schweiz dozieren an den Universitäten Zürich, Bern, Basel und Lausanne Professoren zum Thema Integrative Medizin. Und auch International nimmt die Anerkennung stetig zu. Die WHO hat 2022 das Global Traditional Medicine Centre gegründet und sich zum Ziel gesetzt Standards zur Integrativen Medizin zu entwickeln. Die Bedürfnisse der Bevölkerung wurden vom EMR erst kürzlich im KAM-Barometer 2024 abgefragt. Es zeigt sich, dass die Kombination der Komplementärmedizin mit der Schulmedizin weiterhin als sehr wichtig erachtet wird. 63% der Schweizer Bevölkerung wünscht sich eine Kombination und 88% erachtet die Komplementärmedizin als sinnvoll.

Studien & Quellen

<https://emr.ch/kam-barometer>, Qualitative Patientenumfrage JIVITA

<https://www.who.int/teams/who-global-traditional-medicine-centre>

<https://www.degruyterbrill.com/document/doi/10.1515/jom-2024-0001/html>

JIVITA in Kürze

JIVITA ist ein junges Schweizer Unternehmen im Bereich Integrative Medizin & Gesundheitsprävention – mit Angeboten sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz verbinden wir Schul- und Komplementärmedizin, um Patient:innen individuell und wirksam zu begleiten. Unser interdisziplinäres Ärzte- und Therapeutenteam bietet massgeschneiderte Therapien in den Bereichen Frauengesundheit, Stress & Erschöpfung, Bewegung, Ernährung und Onkologie.

Zum ambulanten Angebot gehören medizinische Sprechstunden, Diagnostik, manuelle und mentale Therapien und Programme, Ernährungsberatung, Mikrobiom- und Mikronährstoffanalysen, Bewegungsangebote sowie Phytotherapie.

Im stationären Bereich betreuen wir in der Klinik Hirslanden Zürich Patient:innen während ihres Aufenthalts integrativ. Unser Team arbeitet auf allen Stationen zur Förderung der postoperativen Regeneration sowie bei körperlichen und psychosomatischen Beschwerden.

JIVITA ist Mitglied des Vereins für integrative stationäre Medizin der Schweiz, [integrative-kliniken.ch](https://www.integrative-kliniken.ch). Unsere Therapeut:innen verfügen über das EMR-Qualitätslabel und sind krankenkassenanerkant.

www.jivita.ch

Unsere Expertise

- Integrative Medizin & Komplementärmedizin
- Frauengesundheit
- Mentale Gesundheit
- Ayurveda & Europäische Naturheilkunde
- Ernährung & Mikronährstoffanalyse
- Yoga & Yogatherapie

Zahlen & Fakten zu JIVITA

Gründungsjahr	2019
Anzahl Mitarbeitende	30
Standorte	– JIVITA AG, Forchstrasse 420, 8702 Zollikon – Einsatz auf Station in der Klinik Hirslanden Zürich
Strategische Partnerschaften	– <u>Klinik Hirslanden Zürich</u> – <u>Klinik für Hämatologie und Onkologie</u> – <u>Onkozentrum Zürich</u> – <u>Krebsliga</u> – <u>EGK Gesundheitskasse</u>

Gründerinnen

Isabelle Bietenholz-Lieger

«Es ist meine Leidenschaft, Innovation im Gesundheitswesen voranzutreiben.»

Co-Founder & Co-CEO bei JIVITA,
Komplementärtherapeutin Methode Ayurveda, dipl.
Ernährungsberaterin, Mindful Eating Teacher



Martina Brönnimann

Mich inspiriert es, mit JIVITA einen Ort zu schaffen, der dort beginnt, wo die meisten medizinischen Angebote aufhören. Einen Ort, der eine individuelle, liebevolle Begleitung zulässt, um ganzheitliche Gesundheit zu verstehen und zu leben.

Co-Founder & Co-CEO bei JIVITA, Betriebsökonomin



Medienkontakt

Bianca Costa
Leiterin Marketing & Kommunikation

Bei Fragen zu JIVITA oder einem unserer
Fachgebiete stehe ich dir gerne zur Verfügung.

E-Mail: bianca.costa@jivita.ch

Tel: +41 44 512 12 93

